



C 418 III



Bedienungshinweise	S. 2
Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!	
User Instructions	p. 12
Please read the manual before using the equipment!	
Mode d'emploi	p. 22
Veuillez lire cette notice avant d'utiliser le système!	
Istruzioni per l'uso	p.32
Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere il manuale!	
Modo de empleo	p. 42
Antes de utilizar el equipo, sírvase leer el manual!	
Instruções de uso	p. 52
Favor leia este manual antes de usar o equipamento!	



1 Sicherheitshinweis/Beschreibung

1.1 Sicherheitshinweis

Überprüfen Sie bitte, ob das Gerät, an das Sie das Mikrofon anschließen möchten, den gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht und mit einer Sicherheitserdung versehen ist.

1.2 Lieferumfang



1 C 418^{III}

1 W 44

Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle oben angeführten Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.

1.3 Empfohlenes Zubehör



- Mikrofonkabel **MK 9/10**: 10 m 2-polig geschirmtes Kabel mit XLR-Stecker und XLR-Kupplung



- Phantomspiseadapter **MPA III L**



- Batteriespeisegeräte **B 29 L, B 15**



- Phantomspisegeräte **N 62 E, N 66 E, B 18**

1.4 Besondere Merkmale

- Robustes Kondensatormikrofon für Instrumentalabnahme auf der Bühne.
- Frequenzgang speziell für die Abnahme von Schlaginstrumenten ausgelegt.

1 Beschreibung



- Gummiüberzogener Clip zur stabilen Befestigung am Instrument.
- Mikrofonarm mit Schwenkgelenk zur exakten Ausrichtung des Mikrofons.
- Elastische Lagerung des Wandlersystems zur wirkungsvollen Körperschallunterdrückung.
- Hohe Rückkopplungssicherheit durch frequenzunabhängige hypernierenförmige Richtcharakteristik.

Das C 418^{III} ist ein Kondensator-Miniaturmikrofon mit hypernierenförmiger Richtcharakteristik. Es wurde speziell für die Abnahme von Schlaginstrumenten (Snare, Tom-Toms, Roto-Toms) direkt am Instrument entwickelt.

Eine Bassabsenkung ab 500 Hz verhindert die Überbetonung der tiefen Frequenzen, die unvermeidlich entsteht, wenn ein Mikrofon sehr nahe am Schlagfell befestigt ist. Eine Anhebung der Empfindlichkeit bei 5 bis 10 kHz sorgt für einen knackigen Sound.

Ein robuster, gummiüberzogener Clip erlaubt die sichere Befestigung am Instrument. Der Mikrofonarm mit Schwenkgelenk ermöglicht eine exakte Ausrichtung des Mikrofons auf das Schlagfell.

Durch seine hypernierenförmige, frequenzunabhängige Richtcharakteristik ist das C 418^{III} besonders unempfindlich gegen Rückkopplungen und Übersprechen von benachbarten Instrumenten. Die spezielle elastische Lagerung des Wandlersystems sorgt für eine weitgehende Unempfindlichkeit des Mikrofons gegen Körperschall und Schläge mit dem Drumstick.

Ein externer Windschutz für die Dämpfung von Windgeräuschen bei Einsatz im Freien ist im Lieferumfang enthalten.

1.5 Kurzbeschreibung



1 Beschreibung

- 1.6 Varianten** Das C 418^{III} ist in zwei Ausführungen erhältlich:
- C 418^{III} PP** • Mit 3-poligem XLR-Stecker mit eingebautem Adapter für Universal-Phantomspannung von 9 bis 52 V.
 - C 418^{III} L** • Mit verriegelbarem Mini-XLR-Stecker zum Anschluss an Batteriespeisegerät B 29 L, Phantomspannungsadapter MPA III L oder AKG-Taschensender.



2 Anschluss

- 2.1 Einleitung** Das C 418^{III} PP/C 418^{III} L ist ein Kondensatormikrofon und benötigt daher eine Stromversorgung.

Wichtig! Wenn Sie andere als die von AKG empfohlenen Speisegeräte verwenden, kann das Mikrofon beschädigt werden und erlischt die Garantie.

- 2.2 C 418^{III} PP**
- 2.2.1 Anschluss an symmetrische Eingänge**
1. Stecken Sie den Phantomspannungsadapter (1) am Mikrofonkabel an einen symmetrischen XLR-Mikrofoneingang mit Phantomspannung an.
 2. Schalten Sie die Phantomspannung ein. (Lesen

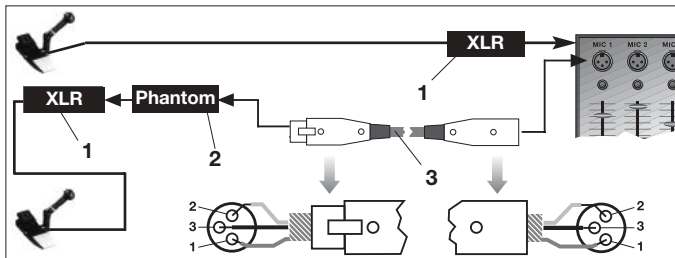


Abb. 1: Anschluss an symmetrischen Eingang

2 Anschluss



Sie dazu in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)

3. **Wenn Ihr Mischpult keine Phantomspannung besitzt**, stecken Sie den Phantomspeiseadapter (1) an ein optionales AKG-Phantomspeisegerät (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) an und verbinden Sie das Phantomspeisegerät mit Hilfe eines XLR-Kabels (3) (z.B. AKG MK 9/10 - nicht mitgliedert) mit einem symmetrischen Eingang.

Siehe Abb. 1.

Phantomspeisegeräte (2) von AKG können Sie auch an einen asymmetrischen Eingang anschließen. Verwenden Sie dazu ein Kabel (3) mit XLR-Stecker (weiblich) und Mono-Klinkenstecker:

2.2.2 Anschluss an asymmetrische Eingänge

Siehe Abb. 2.

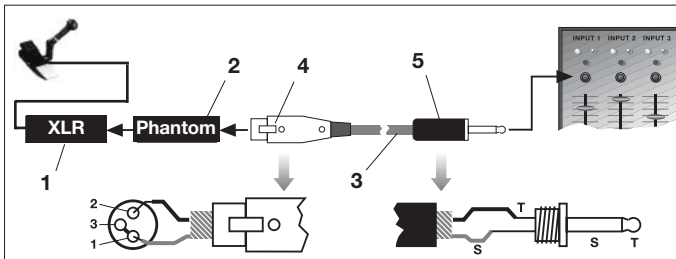


Abb. 2: Anschluss an asymmetrischen Eingang

1. Verbinden Sie im XLR-Stecker (4) mittels einer Drahtbrücke Stift 1 mit Stift 3 und mit der Abschirmung.
2. Verbinden Sie die innere Ader des Kabels mit Stift 2 des XLR-Steckers (4) und der Spitze des Klinkensteckers (5).

Beachten Sie, dass asymmetrische Kabel Einstreuungen aus Magnetfeldern (von Netz- und Lichtkabeln, Elektromotoren usw.) wie eine Antenne aufnehmen können. Bei Kabeln, die län-

Hinweis:



2 Anschluss

ger als 5 m sind, kann dies zu Brumm- und ähnlichen Störgeräuschen führen.

2.3 C 418^{III} L 2.3.1 Anschluss mittels B 29 L Siehe Abb.3.

Mit dem optionalen Batteriespeisegerät B 29 L können Sie das Mikrophon an symmetrische oder asymmetrische Eingänge ohne Phantomspeisung anschliessen.

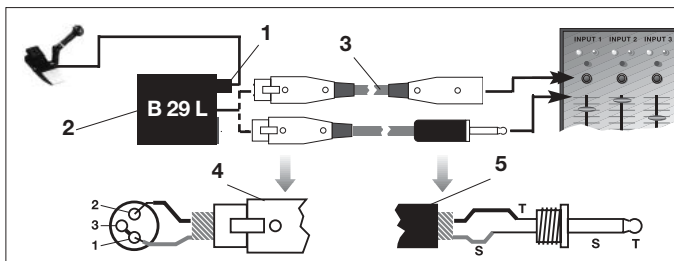


Abb. 3: Anschluss-Schema mit B 29 L

Kabel anstecken: 1. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker (1) am Mikrophonkabel bis zum Anschlag in eine der beiden Mini-XLR-Buchsen am B 29 L (2). Der Stecker (1) verriegelt sich automatisch.

Kabel abziehen: Zum Abziehen des Kabels drücken Sie auf den Entriegelungsknopf am Mini XLR-Stecker (1) und ziehen Sie den Stecker (1) aus der Buchse heraus.

Wichtig!

Um das Kabel nicht zu beschädigen, ziehen Sie niemals am Kabel selbst!

Siehe Abb. 3. 2. Verbinden Sie das B 29 L (2) mit dem gewünschten Eingang.

- Zum Anschluss an einen symmetrischen Eingang verwenden Sie ein handelsübliches XLR-Kabel (3).
- Siehe Kapitel 2.2.2.

2 Anschluss



1. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker (1) am Mikrophonkabel bis zum Anschlag in die Mini-XLR-Kupplung (2) am Anschlusskabel des MPA III L (3).

Der Stecker (1) verriegelt sich automatisch.
Siehe Kapitel 2.3.1.

2.3.2 Anschluss mittels MPA III L
Kabel anstecken:
Siehe Abb. 4.

Kabel abziehen:

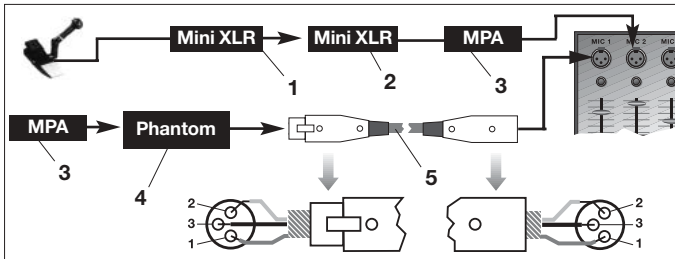


Abb. 4: Anschluss-Schema mit MPA III L

2. Stecken Sie den MPA III L (3) an einen symmetrischen XLR-Mikrofoneingang mit Phantomspannung an.
3. Schalten Sie die Phantomspannung ein. (Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)
4. **Wenn Ihr Mischpult keine Phantomspannung besitzt**, stecken Sie den MPA III L (3) an ein optionales AKG-Phantomspannegerät (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) an und verbinden Sie das Phantomspannegerät (4) mit Hilfe eines XLR-Kabels (5) (z.B. AKG MK 9/10 - nicht mitgeliefert) mit einem symmetrischen Eingang.

Siehe Abb. 4.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Taschensenders nach.

2.3.3 Anschluss an Taschensender



3 Anwendung

3.1 Einleitung Um den "richtigen" Sound zu finden, müssen Sie in jedem Fall mit der Mikrofonpositionierung experimentieren. Als Ausgangspunkt dafür sind in den folgenden Kapiteln bewährte Mikrofontechniken beschrieben.

3.2 Snare Drum

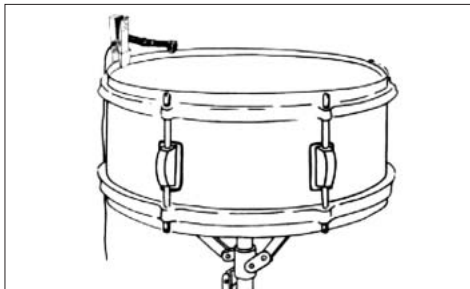


Abb. 5: Befestigung des Mikrofons an der Snare Drum

- Siehe Abb. 5.
1. Klemmen Sie das Mikrofon am Spanning des Schlagfells an.
 2. Positionieren Sie das Mikrofon:
 - Wenn Sie das Mikrofon auf den Rand des Schlagfells ausrichten, erhalten Sie einen harten, knackigen Sound.
 - Wenn Sie das Mikrofon auf die Mitte des Schlagfells ausrichten, erhalten Sie einen volleren, offeneren Sound.
-

3.3 Tom-Toms, Roto-Toms

Siehe Abb. 6 und 7.

1. Klemmen Sie das Mikrofon am Spanning des Schlagfells an und richten Sie es wie in Kapitel 3.2 beschrieben aus.

Hinweis:

Durch den speziell entwickelten Frequenzgang des Mikrofons mit einer sanften Bassabsenkung ab 500 Hz bis zu einer maximalen Dämpfung von 12 dB bei 50 Hz wird ein Nachschwingen des Schlagfells kaum hörbar werden. Ei-

3 Anwendung



nen besonders trockenen Sound erhalten Sie, wenn Sie ein Papiertaschentuch oder ein Stück Filz mit Klebeband am Rand des Schlagfells befestigen.

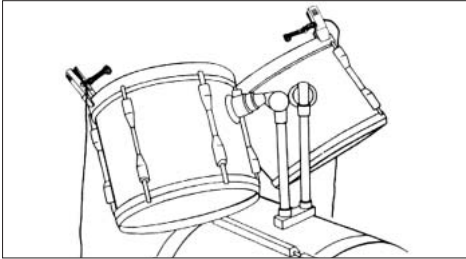


Abb. 6: Befestigung des Mikrofons an Tom-Toms

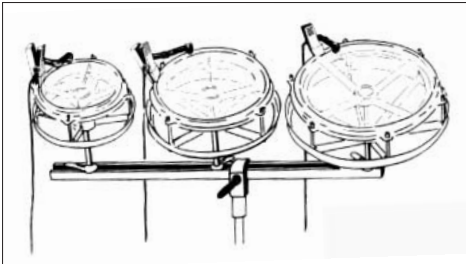


Abb. 7: Befestigung des Mikrofons an Roto-Toms

4 Reinigung



Reinigen Sie das Gehäuse des Mikrofons mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch.



5 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Ton:	<ol style="list-style-type: none">1. Mischpult und/oder Verstärker ausgeschaltet.2. Kanal-Fader oder Summenpegelregler am Mischpult oder Lautstärkereglern des Verstärkers steht auf Null.3. Mikrofon nicht an Mischpult oder Verstärker angeschlossen.4. Kabelstecker nicht richtig angesteckt.5. Kabel defekt.6. Keine Speisung.	<ol style="list-style-type: none">1. Mischpult und/oder Verstärker einschalten.2. Kanal-Fader oder Summenpegelregler am Mischpult oder Lautstärkereglern des Verstärkers auf gewünschten Pegel einstellen.3. Mikrofon an Mischpult oder Verstärker anschließen.4. Kabelstecker nochmals anstecken.5. Kabel überprüfen und falls nötig ersetzen.6. Phantomspeisung einschalten. Phantomspeisegerät: ans Netz anschließen bzw. Batterie(n) einlegen. Kabel überprüfen und falls nötig ersetzen.
Verzerrungen:	<ol style="list-style-type: none">1. Gain-Regler am Mischpult zu weit aufgedreht.2. Mischpulteingang zu empfindlich.	<ol style="list-style-type: none">1. Gain-Regler zurückdrehen.2. 10-dB-Vorabschwächung zwischen Mikrofonkabel und Eingang stecken.

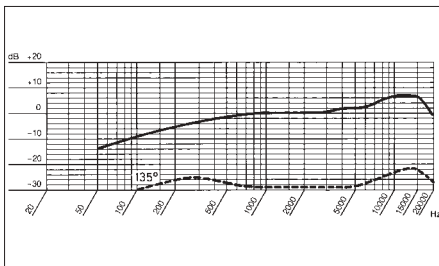
6 Technische Daten



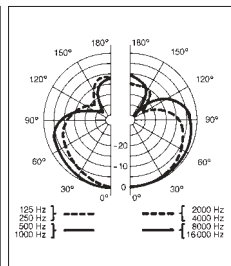
Arbeitsweise:	Kondensatormikrofon mit Permanentladung
Richtcharakteristik:	Hyperniere
Übertragungsbereich:	50 - 20.000 Hz
Empfindlichkeit:	4 mV/Pa (-48 dBV bez. auf 1 V/Pa)
Elektrische Impedanz bei 1000 Hz:	200 Ω
Empfohlene Lastimpedanz:	$\geq 2000 \Omega$
Grenzschalldruckpegel für 1% / 3% Klirrfaktor:	131 / 140 dB SPL
Äquivalentschalldruckpegel:	38 dB (nach DIN 45412)
Speisespannung:	C 418 ^{III} PP: 9-52 V Universalphantomspeisung C 418 ^{III} L: Batteriespeisegerät B 29 L, Phantomspeiseadapter MPA III L, AKG WMS Taschensender
Stromaufnahme:	ca. 2 mA
Kabellänge/Steckerart:	C 418 ^{III} PP: 3 m / XLR 3-polig C 418 ^{III} L: 1,5 m / Mini-XLR 3-polig
Oberfläche:	mattschwarz
Abmessungen:	75 x 35 mm
Netto/Bruttogewicht:	C 418 ^{III} PP: 126 g / 448 g C 418 ^{III} L: 62 g / 381 g

Dieses Produkt entspricht der Norm EN 50 082-1, vorausgesetzt, dass nachgeschaltete Geräte CE-konform sind.

Frequenzgang



Polardiagramm





1 Precaution/Description

- 1.1 Precaution** Please make sure that the piece of equipment your microphone will be connected to fulfills the safety regulations in force in your country and is fitted with a ground lead.

1.2 Unpacking



1 C 418^{III}

1 W 44

Check that the packaging contains all of the components listed above. Should anything be missing, please contact your AKG dealer.

1.3 Optional Accessories



- **MK 9/10** microphone cable: 10-m (30-ft.) 2-conductor shielded cable w/male and female XLR connectors



- **MPA III L** phantom power adapter



- **B 29 L, B 15** battery power supplies



- **N 62 E, N 66 E, B 18** phantom power supplies

1.4 Features

- Rugged condenser microphone for instrument miking on stage.
- Frequency response tailored to drum miking.
- Rubber coated clamp for secure attachment to the instrument.

1 Description



- Microphone arm with swivel joint for precise alignment.
- Transducer shock mount reduces handling and cable noise.
- Frequency-independent hypercardioid polar response for high gain before feedback.

The C 418^{III} is a miniature hypercardioid condenser microphone. It has been specifically designed for miking up drums (snare drum, tom-toms, roto toms) directly on the instrument.

A bass rolloff below 500 Hz prevents the kind of low-frequency overemphasis that would be the natural consequence of placing a microphone extremely close to the top head of a drum. A boost in the microphone's sensitivity between 5 kHz and 10 kHz provides a punchy sound.

A solid, rubber coated clamp will fix the microphone securely on the instrument and the swivel joint on the microphone arm allows you to align the microphone exactly with the desired "sweet spot" on the skin.

The microphone's frequency-independent hypercardioid polar pattern ensures high gain before feedback and reduces spillover from neighboring instruments to a minimum. The transducer is suspended in a special shock mount that makes the microphone highly insensitive to mechanical noise and drumstick blows.

An external windscreen supplied with the microphone helps reduce wind noise when using the microphone on an open-air stage.

1.5 Brief Description

The C 418^{III} is available in two versions:

- With 3-pin XLR connector with integrated adapter for 9 to 52 V universal phantom power.
- With locking mini XLR connector for use with the B 29 L battery power supply, MPA III L

1.6 Versions

C 418^{III} PP:

C 418^{III} L:



1 Description

phantom power adapter, or AKG bodypack transmitters.



2 Interfacing

2.1 Introduction The C 418^{III} is a condenser microphone and therefore needs a power supply.

Important! **Using any power supply other than those recommended by AKG may damage your microphone and will void the warranty.**

2.2 C 418^{III} PP 2.2.1 Connecting to Balanced Inputs

Refer to fig. 1.

1. Connect the phantom power adapter (1) on the microphone cable to a balanced XLR microphone input with phantom power.
2. Switch the phantom power on. (Refer to the instruction manual of the unit to which you connected your microphone.)

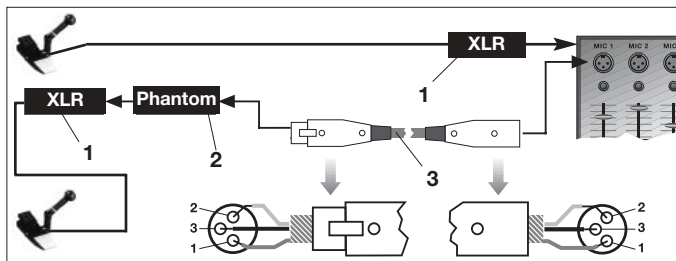


Fig. 1: Connecting to a balanced input.

- Refer to fig. 1. 3. **If your mixer provides no phantom power:** Connect the phantom power adapter (1) to an optional AKG phantom power supply (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) and use an XLR cable (3) (e.g., an optional MK 9/10 from AKG) to connect

2 Interfacing



the phantom power supply to the desired balanced input.

You may connect any AKG phantom power supply (2) to an unbalanced input, too.

2.2.2 Connecting to Unbalanced Inputs

Use a cable (3) with a female XLR connector and TS jack plug:

Refer to fig. 2.

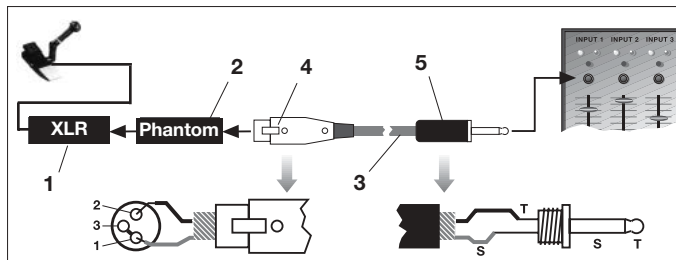


Fig. 2: Connecting to an unbalanced input.

1. On the XLR connector (4), use a wire bridge to connect pin 1 to pin 3 and the cable shield.
2. Connect the inside wire of the cable to pin 2 on the XLR connector (4) and the tip contact of the jack plug (5).

Unbalanced cables may pick up interference from stray magnetic fields near power or lighting cables, electric motors, etc. like an antenna. This may introduce hum or similar noise when you use a cable that is longer than 16 feet (5 m).

Note:

The optional B 29 L battery supply allows you to connect the microphone to balanced or unbalanced inputs with no phantom power.

2.3 C 418^{III} L 2.3.1 Using the Optional B 29 L



2 Interfacing

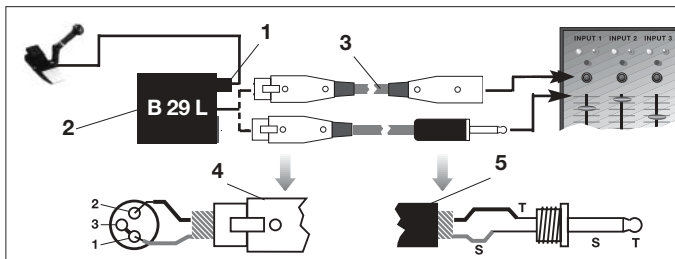


Fig. 3: Using the B 29 L to power the microphone.

Connecting the cable:

Refer to fig. 3.

1. Push the mini XLR connector (1) on the microphone cable into one of the two mini XLR sockets on the B 29 L (2) to the stop. The connector will lock automatically.

Disconnecting the cable:

To disconnect the cable, press the unlocking button on the mini XLR connector (1) and pull the connector (1) out of the socket.

Important!

To avoid damaging the cable, never try to pull out the cable itself!

Refer to fig. 3.

2. Connect the B 29 L (2) to the desired input.

Balanced input:

- Use a commercial XLR cable (3) to connect the B 29 L (2) to a balanced input.

Unbalanced input:

- Refer to section 2.2.2 above.

2.3.2 Using the MPA III L

Connecting the cable:

Refer to fig. 4.

1. Push the mini XLR connector (1) on the microphone cable into the mini XLR socket (2) on the cable of the MPA III L (3) to the stop. The connector will lock automatically.

Disconnecting the cable:

Refer to section 2.3.1 above.

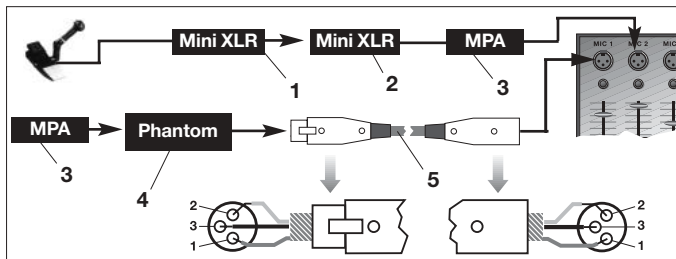


Fig. 4: Connection diagram with MPA III L.

2. Connect the MPA III L (3) to a balanced XLR microphone input with phantom power.
3. Switch the phantom power on. (Refer to the instruction manual of the unit to which you connected your microphone.)
4. **If your mixer provides no phantom power:** Connect the MPA III L (3) to an optional AKG phantom power supply (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) and use an XLR cable (5) (e.g., an optional MK 9/10 from AKG) to connect the phantom power supply (4) to the desired balanced input.

Refer to fig. 4.

Refer to the manual of your bodypack transmitter.

2.3.3 Connecting to a Bodypack Transmitter



3 Using Your Microphone

3.1 Introduction The best way to get the ultimate sound is to experiment with various microphone positions. The following sections describe proven techniques that you may want to use as starting points for your own experiments.

3.2 Snare Drum

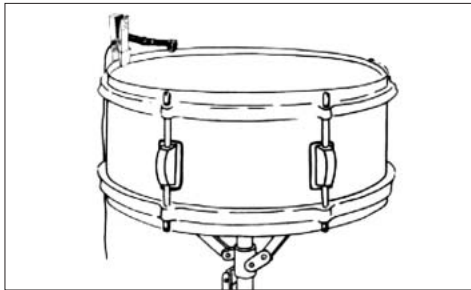


Fig. 5: Fixing the microphone on a snare drum.

- Refer to fig. 5.
1. Clamp the microphone to the top hoop.
 2. Align the microphone:
 - To get a tight, punchy sound, aim the microphone at the perimeter of the skin.
 - To get a rounder, more open sound, aim the microphone at the center of the skin.
-

3.3 Tom-toms, Roto Toms

Refer to figs. 6 and 7.

1. Clamp the microphone to the top hoop and align the microphone referring to section 3.2 above.

Note:

The frequency response of the microphone has been specifically designed to roll off gently below 500 Hz down to a maximum attenuation of 12 dB at 50 Hz. This will largely prevent top head ringing from becoming audible. To get a very dry sound, you can tape a strip of felt or a piece of tissue paper to the skin in an off-center position.

3 Using Your Microphone

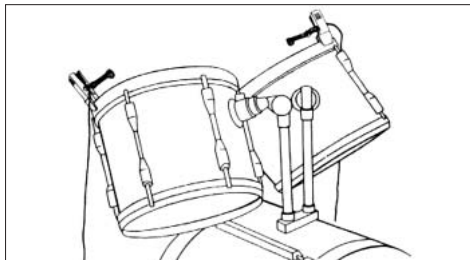


Fig. 6: Fixing the microphone on tom-toms.

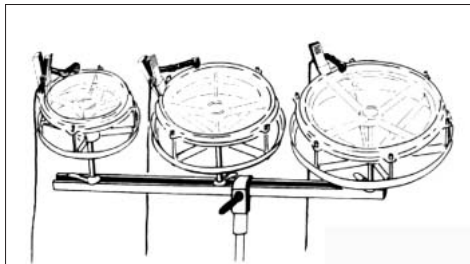


Fig. 7: Fixing the microphone on Roto toms.

4 Cleaning



To clean the microphone case, use a soft cloth moistened with water.



5 Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Remedy
No sound:	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="381 266 651 353">1. Power to mixer and/or amplifier is off.<li data-bbox="381 361 651 484">2. Channel or master fader on mixer, or volume control on amplifier is at zero.<li data-bbox="381 550 651 637">3. Microphone is not connected to mixer or amplifier.<li data-bbox="381 645 651 703">4. Cable connectors are seated loosely.<li data-bbox="381 739 651 768">5. Cable is defective.<li data-bbox="381 805 651 834">6. No supply voltage.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="676 266 930 353">1. Switch power to mixer or amplifier on.<li data-bbox="676 361 940 543">2. Set channel or master fader on mixer or volume control on amplifier to desired level.<li data-bbox="676 550 935 637">3. Connect microphone to mixer or amplifier.<li data-bbox="676 645 940 732">4. Check cable connectors for secure seat.<li data-bbox="676 739 940 797">5. Check cable and replace if damaged.<li data-bbox="676 805 945 1074">6. Switch phantom power on. Phantom power supply: connect to power outlet or insert battery (batteries). Check cable and replace if necessary.
Distortion:	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="381 1118 651 1205">1. Gain control on the mixer set too high.<li data-bbox="381 1212 651 1271">2. Mixer input sensitivity too high.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="676 1118 930 1176">1. Turn gain control down CCW.<li data-bbox="676 1212 940 1358">2. Connect a 10-dB preattenuation pad between microphone cable and input.

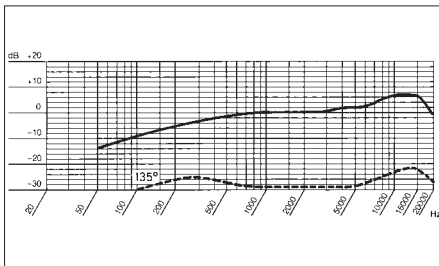
6 Specifications



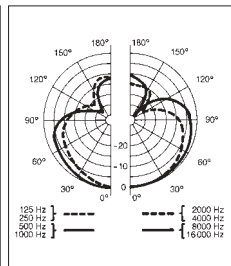
Type:	pre-polarized condenser microphone
Polar pattern:	hypercardioid
Frequency range:	50 Hz to 20,000 Hz
Sensitivity at 1 kHz:	4 mV/Pa (-48 dBV re 1 V/Pa)
Impedance:	200 Ω
Recommended load impedance:	$\geq 2000 \Omega$
Max. SPL for 1%/3% THD:	131/140 dB SPL
Equivalent noise level:	38 dB (A) (to DIN 45412)
Power requirement:	C 418 ^{III} PP: 9 to 52 V universal phantom power C 418 ^{III} L: B 29 L battery power supply, MPA III L phantom adapter, AKG WMS bodypack transmitters
Current consumption:	approx. 2 mA
Cable length/Connector:	C 418 ^{III} PP: 3 m (10 ft.) / 3-pin male XLR C 418 ^{III} L: 1.5 m (5 ft.) / 3-pin mini XLR
Finish:	matte black
Size:	75 x 35 mm (2.9 x 1.4 in.)
Net/shipping weight:	C 418 ^{III} PP: 126 g (4.5 oz.) / 448 g (15.8 oz.) C 418 ^{III} L: 62 g (2.2 oz.) / 381 g (13.5 oz.)

This product conforms to EN 50 082-1 provided it is connected to equipment with a CE mark.

Frequency Response



Polar Diagram





1 Consigne de sécurité / Description

1.1 Consigne de sécurité

Vérifiez si l'appareil auquel vous voulez raccorder le microphone répond aux prescriptions relatives à la sécurité en vigueur et s'il possède une mise à la terre de sécurité.

1.2 Fournitures



1 C 418^{III}

1 W 44

Contrôlez si le carton contient bien tous les éléments énumérés ci-dessus. Si ce n'est pas le cas, veuillez contacter votre distributeur AKG.

1.3 Accessoires optionnels



- Câble de micro **MK 9/10** : câble blindé bipolaire de 10 m, avec connecteurs XLR mâle et femelle



- Adaptateur pour alimentation fantôme **MPA III L**



- Alimentations à piles **B 29 L, B 15**



- Appareils d'alimentation fantôme **N 62 E, N 66 E, B 18**

1.4 Caractéristiques particulières

- Microphone électrostatique miniature robuste pour prise d'instruments sur scène.
- Réponse en fréquence spécialement adaptée à la prise d'instruments à percussion.
- Clip revêtu de caoutchouc assurant la stabilité

1 Description



- de la fixation sur l'instrument.
- Bras de micro avec articulation pivotante pour une orientation précise du micro.
- Suspension élastique du système transducteur atténuant efficacement les bruits de manipulation.
- Remarquable immunité au larsen grâce à la caractéristiques de directivité hypercardioïde indépendante de la fréquence.

Le C 418^{III} est un microphone miniature électrostatique hypercardioïde, conçu spécialement pour la prise d'instruments à percussion (caisse claire, tom-toms, roto-toms) directement sur l'instrument.

L'atténuation des graves intervenant à partir de 500 Hz permet d'éviter la mise en avant excessive des basses fréquences, qui se produit normalement lorsqu'un micro est fixé très près de la membrane de percussion. Une augmentation de la sensibilité entre 5 et 10 kHz fait ressortir la verveur des attaques.

Un clip solide, revêtu de caoutchouc assure une bonne stabilité de fixation sur l'instrument. Le bras de micro à articulation pivotante permet d'orienter le micro avec précision sur la membrane de percussion.

Grâce à sa caractéristique hypercardioïde, indépendante de la fréquence, le C 418^{III} est particulièrement insensible au larsen et à la diaphonie provenant d'instruments voisins. Le transducteur étant doté d'une suspension élastique spéciale, le micro est extrêmement peu sensible aux bruits de manipulation et de frappe. Le microphone est livré avec une bonnette antivent externe pour l'atténuation des bruits de vent en cas d'utilisation en plein air.

1.5 Description



1 Description

- 1.6 Versions** Le C 418^{III} existe en deux versions :
- C 418^{III} PP** • Avec connecteur type XLR à trois points, avec adaptateur incorporé pour alimentation fantôme universelle de 9 à 52 V.
 - C 418^{III} L** • Avec connecteur type XLR miniature, verrouillable, pour raccordement à une alimentation à piles B 29 L, à un adaptateur pour alimentation fantôme MPA III L ou à un émetteur de poche AKG.



2 Raccordement

- 2.1 Introduction** Le C 418^{III} PP/C 418^{III} L est un microphone électrostatique ; il a donc besoin d'une alimentation.

Important! **L'utilisation d'alimentations autres que celles recommandées par AKG peut provoquer des dégâts sur le micro et entraîne la perte de la garantie.**

- 2.2 C 418^{III} PP**
2.2.1 Raccordement sur une entrée symétrique
1. Connectez l'adaptateur pour alimentation fantôme du câble micro sur une entrée de micro symétrique type XLR avec alimentation fantôme.
 2. Mettez l'alimentation fantôme sous tension

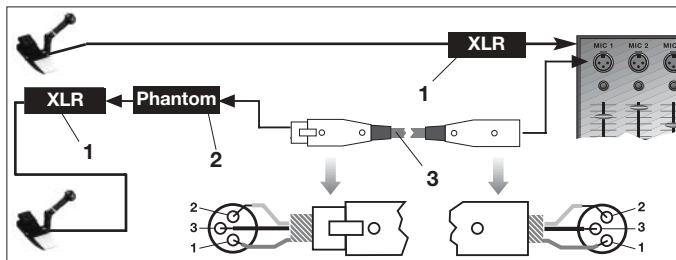


Fig. 1 : Raccordement sur une entrée symétrique

2 Raccordement



(Veuillez vous reporter à la notice de l'alimentation utilisée).

3. **Si vous n'avez pas d'alimentation fantôme sur votre table de mixage**, branchez l'adaptateur pour alimentation fantôme (1) sur une alimentation fantôme AKG optionnelle (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) et raccordez l'alimentation fantôme à une entrée symétrique à l'aide d'un câble XLR (3) (p.ex. AKG MK 9/10 – n'est pas fourni avec le micro).

Voir Fig. 1.

Vous pouvez aussi connecter les alimentations fantôme d'AKG (2) sur une entrée asymétrique.

Il vous faut un câble (3) avec une fiche XLR femelle et une fiche à jack mono:

2.2.2 Raccordement sur une entrée asymétrique

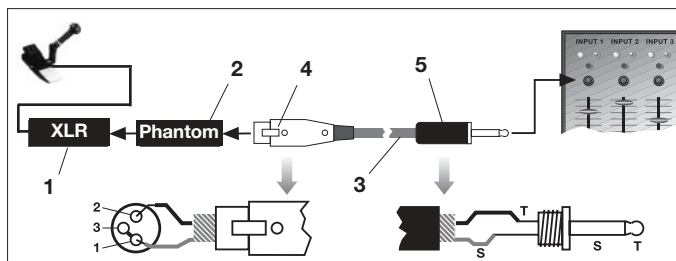


Fig. 2 : Raccordement sur une entrée asymétrique

1. Pontez les contacts 1 et 3 de la fiche XLR (4) et reliez-les au blindage du câble.
2. Reliez le conducteur interne du câble au contact 2 de la fiche XLR (4) et à la pointe de la fiche à jack (5).

Voir Fig. 2.

Les câbles asymétriques peuvent capter comme une antenne les interférences de champs magnétiques (câbles lumière ou force, moteurs électriques, etc.). Si le câble mesure

N.B.



2 Raccordement

plus de 5 m ce phénomène pourra se traduire par des ronflements et autres parasites.

2.3 C 418^{III} L

2.3.1

Raccordement au moyen du

B 29 L

Brancher le câble:

Voir Fig. 3.

Débrancher le câble :

Important !

L'alimentation à pile B 29 L optionnelle vous permet de raccorder le micro à des entrées symétriques ou asymétriques sans alimentation fantôme.

1. Enfoncez le connecteur mini-XLR (1) du câble du micro à fond dans une des deux embases mini-XLR du B 29 L (2).

Le connecteur (1) se verrouille automatiquement.

Pour détacher le câble, appuyez sur le bouton de déverrouillage du connecteur mini-XLR (1) et sortez le connecteur de la prise.

Pour ne pas risquer d'abîmer le câble, ne sortez jamais le connecteur en tirant sur le câble.

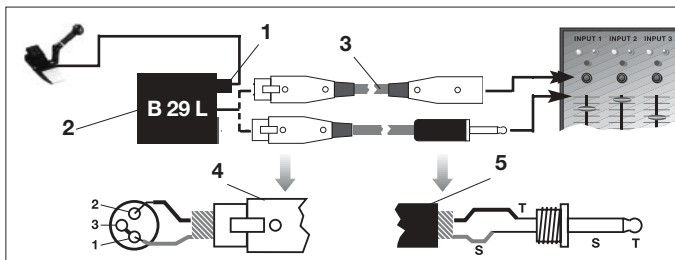


Fig. 3 : Schéma de raccordement avec B 29 L

Cf. Fig. 3.

Entrée symétrique:

2. Raccordez le B 29 L (2) sur l'entrée voulue.
 - Pour le raccordement sur une entrée symétrique, utilisez un câble XLR (3) en vente dans le commerce.

Entrée asymétrique:

- Voir point 2.2.2.

2 Raccordement



1. Enfoncez le connecteur mini-XLR (1) du câble micro jusqu'en butée dans l'accouplement mini-XLR (2) du câble de raccordement du MPA III L (3).

Le connecteur (1) se verrouille automatiquement.

Voir point 2.3.1.

2.3.2

Raccordement avec MPA III L

Brancher le câble:

Débrancher le câble :

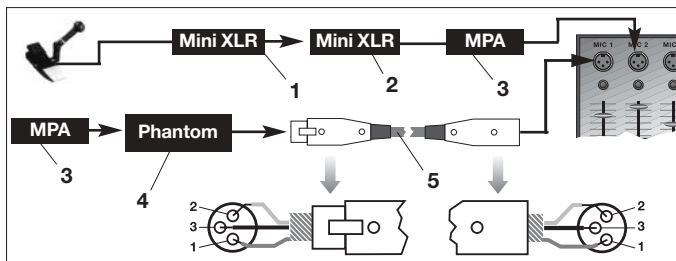


Fig. 4: Schéma de raccordement avec MPA III L

2. Connectez l'MPA III L (3) sur une entrée de micro symétrique type XLR avec alimentation fantôme.
3. Mettez l'alimentation fantôme sous tension (Veuillez vous reporter à la notice de l'alimentation utilisée).
4. **Si vous n'avez pas d'alimentation fantôme sur votre table de mixage**, branchez l'MPA III L (3) sur une alimentation fantôme AKG optionnelle (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) et raccordez l'alimentation fantôme à une entrée symétrique à l'aide d'un câble XLR (5) (p.ex. AKG MK 9/10 – n'est pas fourni avec le micro).

Voir Fig. 4.

Voir Fig. 4.

2.3.3

Raccordement sur un émetteur de poche

Conformez-vous aux instructions du mode d'emploi de votre émetteur de poche.



3 Utilisation

3.1 Introduction Vous n'obtiendrez sans doute pas du premier coup "le" son souhaité. Il faut normalement essayer différentes positions du micro. Pour vous aider nous décrivons ci-dessous quelques techniques de positionnement éprouvées.

3.2 Caisse claire

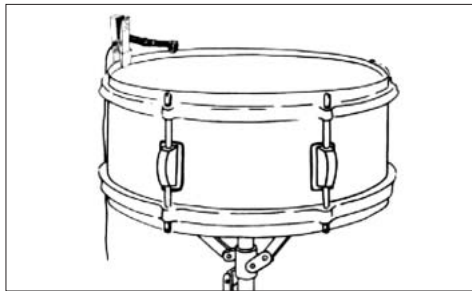


Fig. 5 : Fixation du micro sur la caisse claire

- Voir Fig. 5
1. Fixez le micro sur le cerclage de la membrane de percussion.
 2. Positionnez le micro :
 - En orientant le micro vers le bord de la membrane de percussion, vous obtenez un son ferme, incisif.
 - En orientant le micro vers le centre de la membrane de percussion, vous obtenez un son plein, plus moelleux.

3.3 Tom-toms, roto-toms

Voir Fig. 6 et 7.

Remarque:

Grâce à la réponse en fréquence spécialement adaptée avec, à partir de 500 Hz, une atténuation douce des graves jusqu'à un affaiblissement maximal de 12 dB pour 50 Hz, les vibrations résiduelles de la peau sont à peine au-

3 Utilisation



dibles. Pour obtenir un son très sec, vous pouvez fixer à l'aide d'un ruban adhésif un morceau de serviette en papier ou de feutre sur le bord de la membrane de percussion.

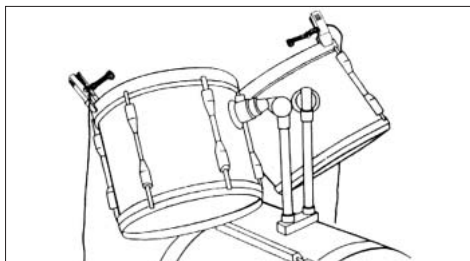


Fig. 6 : Fixation du micro sur les toms-toms

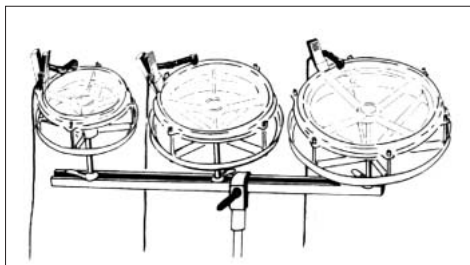


Fig. 7 : Fixation du micro sur les rototoms

4 Nettoyage



Le boîtier du micro se nettoie avec un chiffon légèrement humide (eau claire).



5 Dépannage

Problème	Cause possible	Remède
Pas de son :	<ol style="list-style-type: none">1. La console de mixage et/ou l'amplificateur ne sont pas sous tension.2. Le fader du canal ou le réglage de niveau master de la console de mixage ou le réglage de niveau sonore de l'ampli est sur zéro.3. Le micro n'est pas connecté à la console de mixage ou à l'ampli.4. La fiche est mal enfoncée.5. Le câble est abîmé.6. Pas de tension d'alimentation.	<ol style="list-style-type: none">1. Mettre la console de mixage et/ou l'amplificateur sous tension.2. Régler le fader du canal ou le réglage de niveau master de la console de mixage ou le réglage de niveau sonore de l'ampli sur la valeur voulue.3. Connecter le micro à la console de mixage ou à l'ampli.4. Enfoncer la fiche correctement.5. Contrôler le câble et le remplacer le cas échéant.6. Mettre l'alimentation fantôme sous tension. Appareil d'alimentation fantôme : brancher sur le secteur ou mettre une (des) pile(s). Contrôler le câble et le remplacer le cas échéant.
Distorsions :	<ol style="list-style-type: none">1. Le réglage de gain de la table de mixage est trop haut.2. L'entrée de la table de mixage est trop sensible.	<ol style="list-style-type: none">1. Baisser le réglage de gain.2. Insérer un pré-atténuateur de sensibilité entre le câble du micro et l'entrée.

6 Caractéristiques techniques



Fonctionnement:	microphone électrostatique à charge permanente
Directivité:	hypercardioïde
Réponse en fréquence:	50 ... 20.000 Hz
Sensibilité :	4 mV/Pa (-48 dBV rapp. à 1 V/Pa)
Impédance électrique à 1.000 Hz:	200 Ω
Impédance de charge recommandée:	$\geq 2000 \Omega$
Niveau maximum de pression sonore pour un facteur de distorsion de 1% / 3%:	131 / 140 dB SPL
Niveau de bruit équivalent:	38 dB (A) (selon DIN 45412)
Tension d'alimentation:	C 418 ^{III} PP: 9 ... 52 V, al. fantôme universelle C 418 ^{III} L: alimentation à piles B 29 L, adaptateur fantôme MPA III L, émetteurs de poche AKG WMS
Consommation:	env. 2 mA
Connecteur:	C 418 ^{III} PP: 3 m / type XLR, 3 points C 418 ^{III} L: 1,5 m / type mini-XLR, 3 points
Couleur:	noir mat
Dimensions:	75 x 35 mm
Poids net/brut :	C 418 ^{III} PP: 126 g / 448 g C 418 ^{III} L: 62 g / 381 g

Ce produit est conforme à la norme EN 50 082-1 à condition que les appareils en aval soient aux normes européennes.

Réponse en fréquence

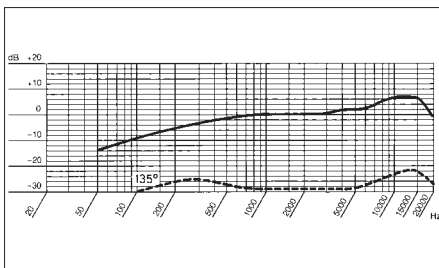
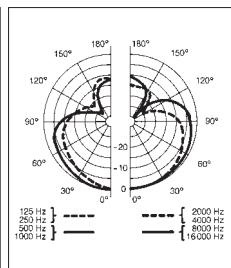


Diagramme polaire





1 Indicazione per la sicurezza / Descrizione

1.1 Indicazione per la sicurezza

Controllate per favore se l'apparecchio che volete collegare al microfono corrisponde alle norme di sicurezza vigenti e se è dotato di una messa a terra di sicurezza.

1.2 In dotazione



1 C 418^{III}

1 W 44

Controllate per favore se la confezione contiene tutti i componenti di cui sopra. Se manca qualcosa rivolgetevi al vostro rivenditore AKG.

1.3 Accessori raccomandati



- Cavo microfonico **MK 9/10**: cavo lungo 10 m, schermato, a 2 poli, con connettore XLR e accoppiamento XLR.



- Adattatore phantom **MPA III L**



- Alimentatori a batteria **B 29 L, B 15**



- Alimentatori phantom **N 62 E, N 66 E, B 18**

1.4 Caratteristiche particolari

- Robusto microfono a condensatore per la ripresa strumentale in palco.
- Risposta in frequenza ideata specialmente per la ripresa di strumenti di percussione.
- Clip rivestito di gomma per fissare il microfono

1 Descrizione



- in modo stabile sullo strumento.
- Braccio microfónico con snodo girevole per il posizionamento esatto del microfono.
- Sospensione elastica del sistema trasduttore per sopprimere in modo efficace le vibrazioni meccaniche.
- Alta sicurezza contro il feedback, grazie alla direttività ipercardiode indipendente dalla frequenza.

Il C 418^{III} è un microfono a condensatore in miniatura dalla caratteristica ipercardiode. È stato sviluppato appositamente per la ripresa diretta dagli strumenti di percussione (snare, tom-toms, rototoms).

L'attenuazione dei bassi a partire dai 500 Hz evita la sovraenfattizzazione delle frequenze basse, fenomeno inevitabile quando il microfono è fissato nelle immediate vicinanze della pelle. L'aumento della sensibilità a 5 - 10 kHz fornisce un sound grintoso.

Il robusto clip rivestito di gomma permette di fissare il microfono in modo stabile sullo strumento. Il braccio microfónico con lo snodo girevole permette l'esatto orientamento del microfono sulla pelle.

Grazie alla sua direttività ipercardiode, indipendente dalla frequenza, il C 418^{III} è particolarmente insensibile contro feedback e leakage di strumenti vicini. La speciale sospensione elastica del sistema del trasduttore rende il microfono largamente insensibile alle vibrazioni meccaniche e ai colpi del drumstick.

Un'antisoffio esterno per l'attenuazione dei rumori del vento in caso di uso all'esterno è in dotazione.

1.5 Breve descrizione



1 Descrizione

1.6 Varianti Il C 418^{III} è disponibile in due varianti:

- C 418^{III} PP** • Con connettore XLR a 3 poli con adattatore incorporato per l'alimentazione phantom universale da 9 a 52 V.
- C 418^{III} L** • Con connettore mini-XLR arrestabile per il collegamento all'alimentatore a batteria B 29 L, all'adattatore per l'alimentazione phantom MPA III L o ai trasmettitori da tasca AKG.



2 Collegamento

2.1 Introduzione Il C 418^{III} è un microfono a condensatore e ha quindi bisogno di alimentazione.

Importante! **Se usate alimentatori diversi da quelli raccomandati dall'AKG, il microfono può subire danni e la garanzia si estingue.**

- 2.2 C 418^{III} PP**
- 2.2.1 Collegamento ad ingressi simmetrici**
1. Collegate l'adattatore per l'alimentazione phantom disposto sul cavo microfonico a un ingresso microfonico XLR simmetrico con alimentazione phantom.
 2. Inserite l'alimentazione phantom. (Leggete in merito le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.)

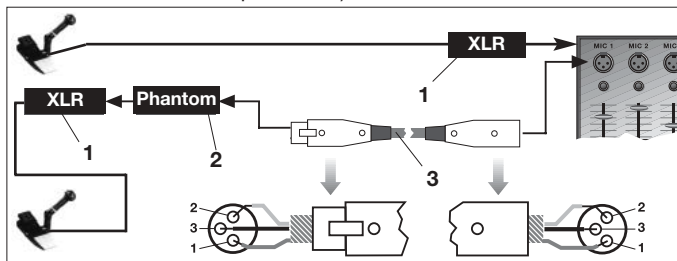


Fig. 1: Collegamento ad un ingresso simmetrico

2 Collegamento



3. **Se il vostro mixer non è dotato di alimentazione phantom**, inserite l'adattatore per alimentazione phantom (1) in un alimentatore phantom AKG opzionale (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e collegate l'alimentatore phantom servendovi di un cavo XLR (3) (p.e. AKG MK 9/10 – non in dotazione) ad un ingresso simmetrico.

Vedi fig. 1.

Gli alimentatori phantom (2) dell'AKG possono venir collegato anche ad un ingresso asimmetrico.

2.2.2 Collegamento ad ingressi asimmetrici

Usate un cavo (3) con una presa XLR (4) e una spina jack mono (5):

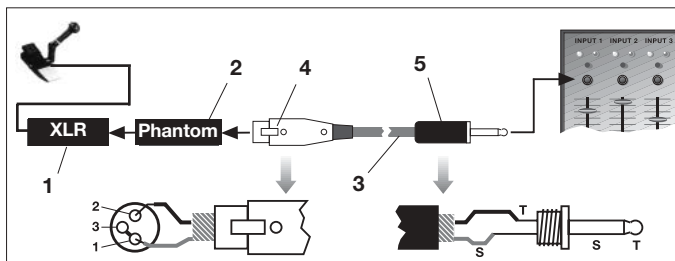


Fig. 2: Collegamento ad un ingresso asimmetrico

1. Nella presa XLR (4), collegate con un ponte a filo i contatti 1 e 3 e portateli sullo schermo del cavo.
2. Collegate il conduttore interno del cavo con il contatto 2 della presa XLR (4) e la punta della spina jack (5).

Vedi fig. 2.

Tenete presente che i cavi asimmetrici possono assorbire, come un'antenna, irradiazioni da campi magnetici (cavi di rete, cavi della luce, elettromotori ecc.). Nel caso di cavi la cui

Nota:



2 Collegamento

lunghezza supera i 5 m, questo fenomeno può causare ronzii ed altri rumori disturbanti.

2.3 C 418^{III} L 2.3.1 Collegamento con B 29 L

Con l'alimentatore a batterie opzionale B 29 L potete collegare il microfono ad ingressi simmetrici o asimmetrici senza alimentazione phantom.

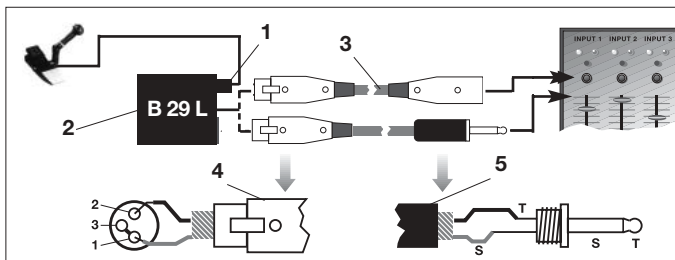


Fig. 3: Schema di collegamento con B 29 L

Inserire il cavo: 1. Inserite il connettore mini-XLR (1) sul cavo microfonico in una delle due prese mini-XLR sul B 29 L (2) fino all'arresto.
Vedi fig. 3.

Il connettore (1) si blocca automaticamente.

Sfilare il cavo: Per sfilare il cavo, premete il bottone di sblocco sul connettore mini-XLR (1) e sfilate il connettore (1) dalla presa.

Importante!

Per non danneggiare il cavo, non esercitate mai trazione direttamente sul cavo!

Vedi fig. 3. 2. Collegare il B 29 L (2) con l'ingresso prescelto.

Ingresso simmetrico:

- Per il collegamento ad un ingresso simmetrico servitevi di un cavo XLR commerciale (3).

Ingresso asimmetrico:

- Vedi capitolo 2.2.2.

2 Collegamento



1. Inserite il connettore mini-XLR (1) disposto sul cavo microfonico fino all'arresto nell'accoppiamento mini-XLR (2) disposto sul cavo di collegamento dell'MPA III L (3).
Il connettore (1) si blocca automaticamente.

Vedi capitolo 2.3.1.

- ### 2.3.2 Collegamento con MPA III L
- Inserire il cavo:**
Vedi fig. 4.

Sfilare il cavo:

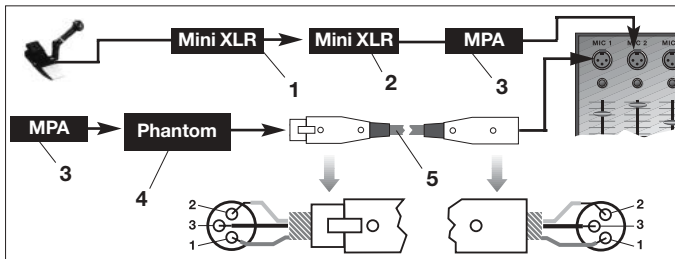


Fig. 4: Schema di collegamento con MPA III L

2. Collegate l'MPA III L (3) disposto sul cavo microfonico a un ingresso microfonico XLR simmetrico con alimentazione phantom.
3. Inserite l'alimentazione phantom. (Leggete in merito le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.)
4. **Se il vostro mixer non è dotato di alimentazione phantom**, inserite l'MPA III L (3) in un alimentatore phantom AKG opzionale (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e collegate l'alimentatore phantom (4) servendovi di un cavo XLR (5) (p.e. AKG MK 9/10 – non in dotazione) ad un ingresso simmetrico.

Vedi fig. 4.

Leggete al riguardo le istruzioni per l'uso del vostro trasmettitore da tasca.

- ### 2.3.3 Collegamento ad un trasmettitore da tasca



3 Impieghi

3.1 Introduzione Per trovare il sound giusto dovete in ogni caso sperimentare la posizione del microfono. Nei capitoli seguenti sono descritte provate tecniche microfoniche che possono esservi d'aiuto.

3.2 Snare Drum

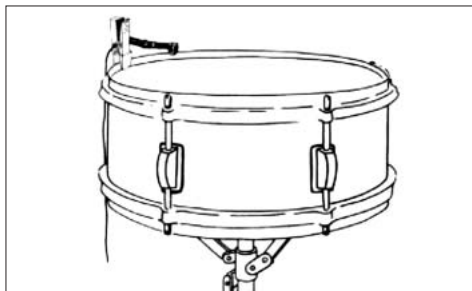


Fig. 5: Fissaggio del microfono sullo snare drum

- Vedi fig. 5.
1. Fissate il microfono sull'anello tenditore della pelle.
 2. Posizionamento del microfono:
 - Puntando il microfono sul margine della pelle, avrete un sound duro e grintoso.
 - Puntando il microfono sul centro della pelle, avrete un sound più pieno e più aperto.

3.3 Tom-Toms, roto-Toms

Vedi figg. 6 e 7.

Avvertenza:

Grazie alla risposta in frequenza appositamente sviluppata del microfono, con una lieve attenuazione dei bassi a partire dai 500 Hz fino ad un'attenuazione massima di 12 dB a 50 Hz non si sentono quasi le vibrazioni successive al colpo del drumstick. Avrete un sound particolarmente asciutto se fissate un fazzoletto di carta o un pezzo di feltro con un nastro adesivo sul margine della pelle.

3 Impieghi

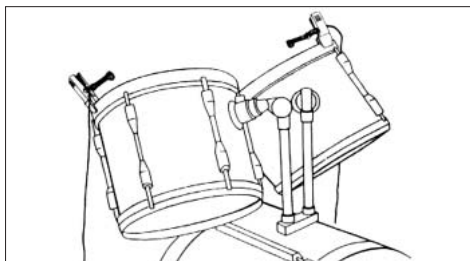


Fig. 6: Fissaggio del microfono sui tom-toms

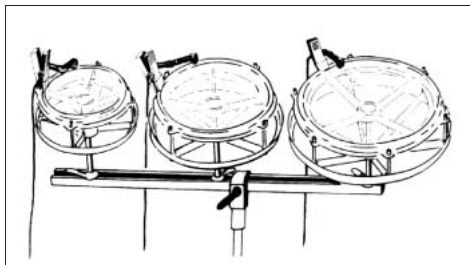


Fig. 7: Fissaggio del microfono sui roto-toms

4 Pulizia



Pulite la scatola del microfono con un panno inumidito con acqua.



5 Eliminazione di difetti

Difetto	Possibili cause	Rimedio
Nessun suono:	<ol style="list-style-type: none">1. Mixer e/o amplificatore sono disinseriti.2. Fader del canale o regolatore principale del mixer o regolatore del volume dell'amplificatore sono in posizione zero.3. Il microfono non è collegato al mixer o all'amplificatore.4. Il connettore del cavo non è inserito bene.5. Il cavo è difettoso.6. Non c'è alimentazione.	<ol style="list-style-type: none">1. Inserire il mixer e/o l'amplificatore.2. Portare al livello desiderato il fader del canale o il regolatore principale del mixer o il regolatore del volume dell'amplificatore.3. Collegare il microfono al mixer o all'amplificatore.4. Inserire di nuovo il connettore del cavo.5. Controllare il cavo e sostituirlo se necessario.6. Inserire l'alimentazione phantom. Alimentatore phantom: collegarlo alla rete oppure inserire batteria(e). Controllare il cavo e, se necessario, sostituirlo.
Distorsioni:	<ol style="list-style-type: none">1. Il regolatore gain sul mixer è aperto troppo.2. L'ingresso del mixer è troppo sensibile.	<ol style="list-style-type: none">1. Portare indietro il regolatore gain.2. Inserire un preattenuatore di 10 dB tra cavo microfonico ed ingresso.

6 Dati tecnici



Modo di funzionamento:	microfono a condensatore con carica permanente
Direttività:	ipercardioide
Risposta in frequenza:	50 - 20.000 Hz
Sensibilità:	4 mV/Pa (-48 dBV rif. a 1 V/Pa)
Impedenza elettrica a 1000 Hz:	200 Ω
Impedenza di carico raccomandata:	$\geq 2000 \Omega$
Livello di pressione acustica limite per un coefficiente di distorsione armonica di 1% / 3%:	131 / 140 dB SPL
Livello di pressione acustica equivalente:	38 dB (A) (secondo DIN 45412)
Tensione di alimentazione:	C 418 ^{III} PP: al. phantom universale 9 - 52 V C 418 ^{III} L: alimentatore a batterie B 29 L, adattatore phantom MPA III L, trasmettitori da tasca AKG WMS
Assorbimento:	2 mA circa
Lunghezza del cavo / connettore:	C 418 ^{III} PP: 3 m / XLR a 3 poli C 418 ^{III} L: 1,5 m / mini-XLR a 3 poli
Superficie:	nero opaco
Dimensioni:	75 x 35 mm
Peso netto/lordo:	C 418 ^{III} PP: 126 g / 448 g C 418 ^{III} L: 62 g / 381 g

Questo prodotto corrisponde alla norma EN 50 082-1, presupposto che gli apparecchi collegati siano conformi alle norme CE.

Risposta in frequenza

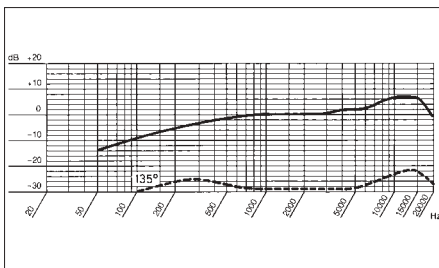
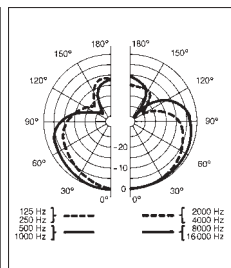


Diagramma polare





1 Indicaciones de seguridad / Descripción

1.1 Indicaciones de seguridad

Sírvase verificar si el aparato al cual quiere conectar el micrófono cumple con las disposiciones de seguridad vigentes y está equipado con una toma de tierra de seguridad.

1.2 Volumen de suministro



1 C 418^{III}

1 W 44

Sírvase controlar si el embalaje contiene todas las piezas indicadas arriba. Si falta algo, le rogamos dirigirse a su distribuidor AKG.

1.3 Accesorios opcionales



• Cable de micrófono **MK 9/10**: 10 m de cable bipolar apantallado con conector y acoplamiento XLR.



• Adaptador de alimentación fantasma **MPA III L**



• Alimentadores por batería **B 29 L, B 15**



• Alimentadores fantasma **N 62 E, N 66 E, B 18**

1.4 Características especiales

- Robusto micrófono de condensador para recepción de instrumentos musicales en el escenario.
- Respuesta de frecuencia especialmente concebida para la recepción de instrumentos de percusión.

1 Descripción



- Clip de sujeción con recubrimiento plástico para fijar el micrófono en el instrumento de forma segura.
- Brazo articulado para la exacta orientación del micrófono.
- Suspensión elástica del transductor para una eficaz represión de ruidos vibracionales.
- Elevada seguridad ante la retroalimentación por la característica direccional hipercardiode independiente de la frecuencia.

El C 418^{III} es un minimicrófono de condensador con característica direccional hipercardiode diseñado especialmente para la recepción de instrumentos de percusión (cajas, tom-toms, rototoms).

La atenuación de los graves a partir de los 500 Hz evita que las frecuencias bajas sean ahogadas – como sucede cuando un micrófono está fijado muy cerca de la membrana. El aumento de la sensibilidad a los 5 - 10 kHz permite obtener un sonido nítido y con muy pocas resonancias.

Posee un robusto clip con recubrimiento plástico para su segura fijación en el instrumento y un brazo articulado para su exacta orientación sobre la membrana.

Por su característica direccional hipercardiode independiente de la frecuencia, el C 418^{III} es muy insensible a la retroalimentación y a los sonidos de otros instrumentos cercanos.

La suspensión elástica especial del transductor reprime eficazmente los ruidos vibracionales y los golpes de los palillos del tambor.

Para su uso al aire libre, se incluye en el suministro una pantalla antiviento externa que amortigua los ruidos de viento.

1.5 Breve descripción



1 Descripción

- 1.6 Variantes** El C 418^{III} puede adquirirse en dos modelos:
- C 418^{III} PP** • Con conector XLR de 3 polos y con adaptador incorporado para alimentación fantasma universal de 9 a 52 V.
 - C 418^{III} L** • Con conector mini-XLR enclavable para la conexión al alimentador de batería B 29 L, al adaptador de alimentación fantasma MPA III L o un emisor de bolsillo AKG.



2 Conexión

- 2.1 Introducción** El C 418^{III} es un micrófono de condensador y necesita, por lo tanto, alimentación de corriente.

¡Importante! Si se utilizan alimentadores diferentes a los recomendados por AKG puede dañarse el micrófono, cesando con ello la garantía.

- 2.2 C 418^{III} PP**
- 2.2.1 Conexión a entradas balanceadas**
1. Conecte el adaptador de alimentación fantasma del cable del micrófono a una entrada de micrófono XLR balanceada con alimentación fantasma.

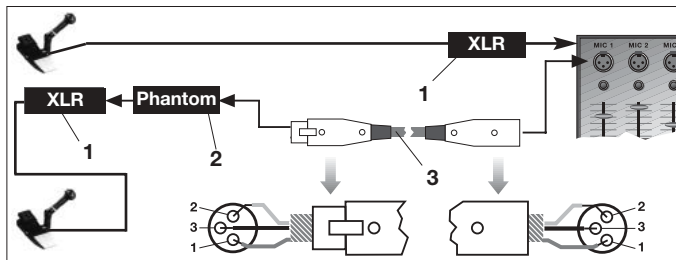


Fig. 1: Conexión a entrada balanceada

2. Conecte la alimentación fantasma (consulte

2 Conexión



para ello el Modo de empleo del aparato correspondiente).

3. **Si su pupitre de mezclas no tiene alimentación fantasma**, enchufe el adaptador de alimentación fantasma (1) al alimentador de tensión fantasma de AKG opcional (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) y conecte luego el alimentador de tensión fantasma a una entrada balanceada utilizando un cable XLR (3) (por ej.: AKG MK 9/10 - no incluido en el suministro).

Ver Fig. 1.

Los alimentadores fantasma (2) de AKG pueden conectarse también a una entrada no balanceada. Use un cable (3) con una hembra de conector XLR y un conector jack mono:

2.2.2 Conexión a entradas no balanceadas

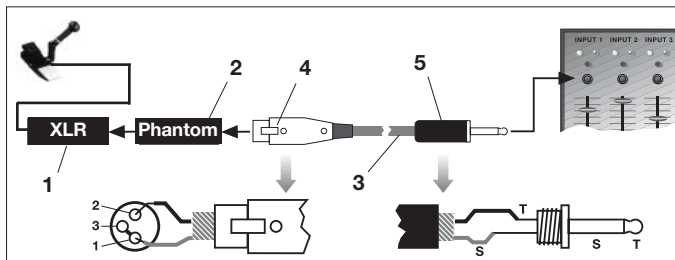


Fig. 2: Conexión a una entrada no balanceada.

1. Una mediante un puente de alambre la espiga 1 del conector XLR (4) con la espiga 3 y con la pantalla del cable.
2. Una el conductor interno del cable con la espiga 2 del conector XLR (4) y la punta del conector jack (5).

Ver Fig. 2.

Los cables no balanceados pueden recoger interferencias de campos magnéticos (de los cables de red, de alumbrado, de motores eléctricos, etc.) igual que una antena. En los cables

Nota:



2 Conexión

de más de 5 m de largo, esto puede producir ruidos de zumbido u otras perturbaciones.

2.3 C 418III L 2.3.1 Conexión utilizando el B 29 L

Ver Fig. 3.
**Conexión del
cable:**

Utilizando el alimentador por batería B 29 L opcional puede conectar el micrófono a entradas balanceadas o no balanceadas sin alimentación fantasma.

1. Para conectar el micrófono al B 29 L, enchufe el conector mini-XLR macho del cable del micrófono (1) en uno de los dos conectores mini-XLR hembra del B 29 L (2) introduciéndolo hasta que haga tope. El conector macho (1) queda automáticamente bloqueado.

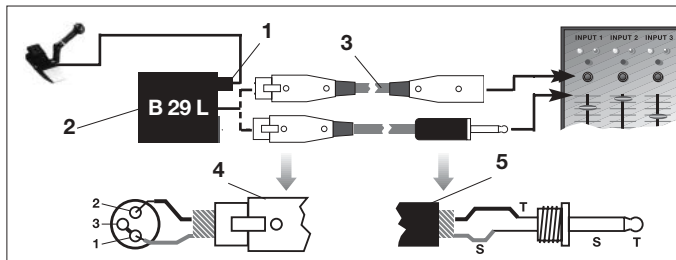


Fig. 3: Esquema de conexión con B 29 L

**Desconexión del
cable:**

Para desconectar el cable, presione el desbloqueador del conector mini-XLR macho (1) y separe el conector macho del cable del micrófono (1) del conector hembra del B 29 L (2).

¡Importante!

¡No tire nunca del cable para desconectarlo porque lo puede dañar!

Ver Fig. 3.
**Entrada
balanceada:
Entrada no
balanceada:**

2. Conecte el B 29 L (2) a la entrada deseada.
 - Para conectar el micrófono a una entrada balanceada, utilice un cable XLR común (3) en venta en cualquier tienda del ramo.
 - Ver capítulo 2.2.2.

2 Conexión



1. Enchufe el conector mini-XLR (1) del cable del micrófono, hasta que llegue al tope, en el acoplamiento mini-XLR (2) en el cable de conexión del MPA III L (3).

El conector (1) se enclava automáticamente.
Ver capítulo 2.3.1.

2.3.2 Conexión mediante el MPA III L

Ver Fig. 4.

Desconexión del cable:

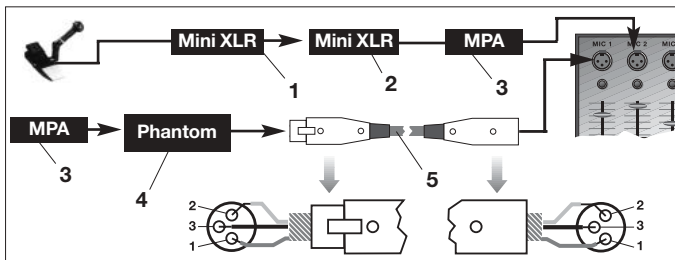


Fig. 4: Esquema de conexión con MPA III L

2. Conecte el adaptador de alimentación fantasma del cable del micrófono a una entrada de micrófono XLR balanceada con alimentación fantasma.
3. Conecte la alimentación fantasma (consulte para ello el Modo de empleo del aparato correspondiente).
4. **Si su pupitre de mezclas no tiene alimentación fantasma**, enchufe el MPA III L (3) al alimentador de tensión fantasma de AKG opcional (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) y conecte luego el alimentador de tensión fantasma (4) a una entrada balanceada utilizando un cable XLR (5) (por ej.: AKG MK 9/10 - no incluido en el suministro).

Ver Fig. 4.

Consulte las instrucciones de uso de su emisor de bolsillo.

2.3.3 Conexión a un emisor de bolsillo



3 Utilización

3.1 Introducción Para encontrar la posición en la que el sonido del micrófono sea el "correcto", debe probar distintas posiciones. En los siguientes capítulos se describen las probadas técnicas de micrófono a utilizar como punto de partida para esas pruebas.

3.2 Caja (snare drum)

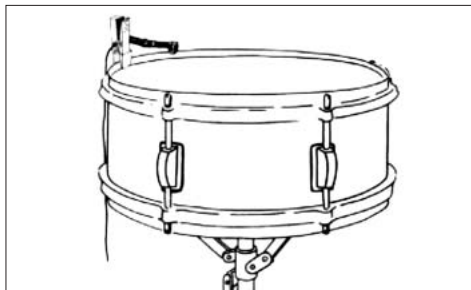


Fig. 5: Fijación del micrófono en la caja

- Ver Fig. 5.
1. Fije el micrófono en el anillo tensor de la membrana con el clip.
 2. Posicione el micrófono:
 - Si orienta el micrófono sobre el borde de la membrana, el sonido será duro, nítido y con muy pocas resonancias.
 - Si orienta el micrófono sobre el centro de la membrana, el sonido será pleno y abierto.

3.3 Tom-toms, roto-toms

Ver Fig. 6 y 7.

1. Fije el micrófono en el anillo tensor de la membrana con el clip y oriéntelo como se describe en el punto 3.2.

Nota:

Debido a la respuesta de frecuencia del micrófono especialmente concebido con una suave atenuación de los bajos a partir de los 500 Hz hasta la atenuación máxima de 12 dB a los 50 Hz, casi no se escuchan las resonancias de la membrana. Para obtener un sonido bien seco, pegue

3 Utilización



un pañuelo de papel o un trozo de fieltro con tela adhesiva en el borde de la membrana.

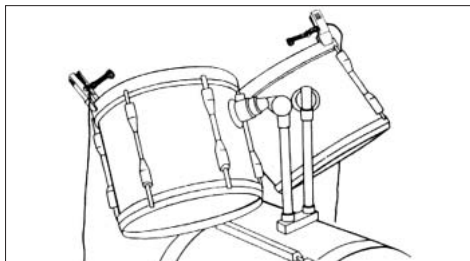


Fig. 6: Fijación del micrófono en tom-toms

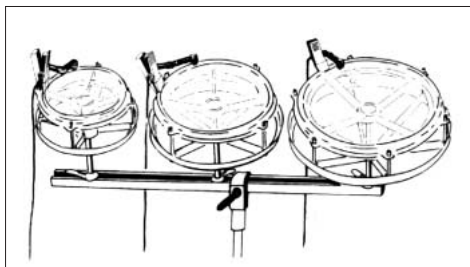


Fig. 7: Fijación del micrófono en roto-toms

4 Limpieza



Limpie la caja del micrófono con un paño humedecido con agua.



5 Eliminación de fallos

Fallo	Causa posible	Eliminación
No hay sonido:	<ol style="list-style-type: none">1. Están desconectados: el pupitre de mezcla y/o el amplificador.2. Están en cero: el fader del canal o el regulador del nivel de suma del pupitre de mezcla o el regulador de volumen del amplificador.3. El micrófono no está conectado al pupitre de mezcla o al amplificador.4. Los conectores del cable no están bien enchufados.5. El cable está dañado (fallado, defectuoso).6. No hay tensión de alimentación.	<ol style="list-style-type: none">1. Conectar el pupitre de mezcla y/o el amplificador.2. Ajustar en el nivel deseado el fader, el regulador master del pupitre de mezcla o el regulador de volumen del amplificador.3. Conectar el micrófono al pupitre de mezcla o al amplificador.4. Enchufar nuevamente los conectores del cable.5. Controlar el cable y renovarlo si es necesario.6. Conecte la alimentación fantasma. Alimentador de tensión fantasma: conéctelo a la red o coloque batería(s). Controle el cable y, si es necesario, reemplácelo.
Distorsiones:	<ol style="list-style-type: none">1. El nivel de ganancia de la mesa de mezcla está muy alto.2. La entrada de la mesa de mezcla es muy sensible.	<ol style="list-style-type: none">1. Disminuya el nivel de ganancia con el regulador de ganancia.2. Conecte un preatenuador de 10 dB entre el cable de micrófono y la entrada.

6 Datos técnicos



Modo de funcionamiento:	Micrófono de condensador con carga permanente
Característica direccional:	Hipercardioido
Gama de frecuencia:	50 - 20000 Hz
Sensibilidad:	4 mV/Pa (-48 dB referido a 1 V/Pa)
Impedancia eléctrica a 1000 Hz:	200 Ω
Impedancia de carga recomendada:	$\geq 2000 \Omega$
Presión sonora límite para factor de distorsión no lineal de 1% / 3%:	131 / 140 dB SPL
Nivel de ruido equivalente:	38 dB (A) (según DIN 45412)
Tensión de alimentación:	C 418 ^{III} PP: Al. fantasma universal 9 - 52 V C 418 ^{III} L: Alimentador por batería B 29 L, adaptador fantasma MPA III L, emisores de bolsillo AKG WMS
Toma de corriente:	Aprox. 2 mA
Longitud del cable / conector:	C 418 ^{III} PP: 3 m / XLR de 3 polos C 418 ^{III} L: 1,5 m / mini-XLR de 3 polos
Superficie:	Negro opaco
Dimensiones:	75 x 35 mm
Peso neto/bruto:	C 418 ^{III} PP: 126 g / 448 g C 418 ^{III} L: 62 g / 381 g

Este producto corresponde a la norma EN 50 082-1, siempre y cuando los aparatos postconectados correspondan también a las normas CE.

Respuesta de frecuencia

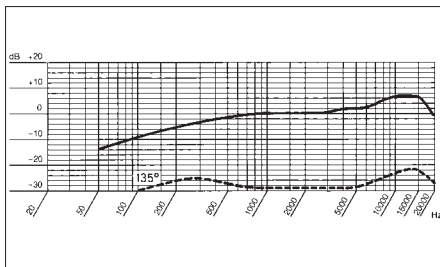
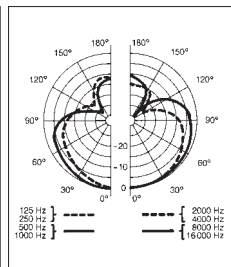


Diagrama polar





1 Aviso de segurança/Descrição

1.1 Aviso de segurança

Certifique-se de que o aparelho ao qual pretende ligar o microfone está ligado à terra e que corresponde às normas de segurança.

1.2 Volume de fornecimento



1 C 418^{III}

1 W 44

Verifique se a embalagem contém todos os componentes acima indicados. Caso falte algo, favor entre em contato com a concessionária da AKG.

1.3 Acessórios opcionais



- Cabo de microfone **MK 9/10**: cabo blindado a dois polos de 10 m com plugue XLR e tomada XLR.



- Adatador de alimentação fantasma **MPA III L**



- Alimentadores a pilhas **B 29 L, B 15**



- Alimentadores fantasma **N 62 E, N 66 E, B 18**

1.4 Características especiais

- Microfone condensador robusto para captação instrumental em palcos.
- A resposta de frequência é concebida especialmente para a captação de instrumentos de percussão.
- A presilha revestida de borracha permite a



fixação firme no instrumento.

- O braço do microfone articulado giratório possibilita o direcionamento exato do microfone.
- Suspensão elástica do transdutor para suprimir de forma eficaz os ruídos mecânicos.
- Alta segurança quanto à realimentação através da característica hipercardióide independente da frequência

O C 418^{III} é um microfone condensador com característica hipercardióide. Foi desenvolvido em primeiro lugar para captar o som de instrumentos de percussão (caixa, tom-toms, roto-toms) diretamente no próprio instrumento.

Uma atenuação dos graves a partir de 500 Hz impede a acentuação excessiva das frequências baixas que se torna inevitável quando o microfone se encontrar muito próximo à pele do tambor. O aumento do nível de saída entre 5 e 10 kHz providencia um som acentuado.

A presilha robusta revestida de borracha possibilita fixar o microfone no instrumento com segurança. O braço do microfone articulado giratório permite o direcionamento exato em relação à pele do instrumento de percussão.

Em virtude da sua característica hipercardióide independente da frequência o C 418^{III} é muito insensível a realimentações e diafonias de outros instrumentos posicionados ao lado.

Através da suspensão elástica especial do transdutor o microfone é insensível aos ruídos de estrutura e aos embates das baquetas.

Um paravento vento externo para amortecer ruídos de vento durante o uso ao ar livre está incluída na embalagem.

1.5 Descrição



1 Descrição

- 1.6 Versões** O C 418^{III} é disponível em duas versões:
- C 418^{III} PP**
 - Com conector XLR tripolar com adaptador integrado para alimentação fantasma universal de 9 a 52 V.
 - C 418^{III} L**
 - Com conector mini-XLR travador para a ligação ao alimentador a pilhas B 29 L, ao adaptador de alimentação fantasma MPA III L ou emissores de bolso AKG.



2 Conexão

- 2.1 Introdução** O C 418^{III} é um microfone de condensador e por isso precisa de uma alimentação de corrente.

Importante! **Se usar outros alimentadores senão aqueles recomendados pela AKG, o microfone pode ser danado e caduca a garantia.**

- 2.2 C 418^{III} PP**
- 2.2.1 Conexão a entradas balanceadas**
1. Conecte o adaptador de alimentação fantasma (1) no cabo a uma entrada de microfone XLR com alimentação fantasma.
 2. Ligue a alimentação fantasma. (Veja as instruções de uso do equipamento ao qual o microfone está ligado.)

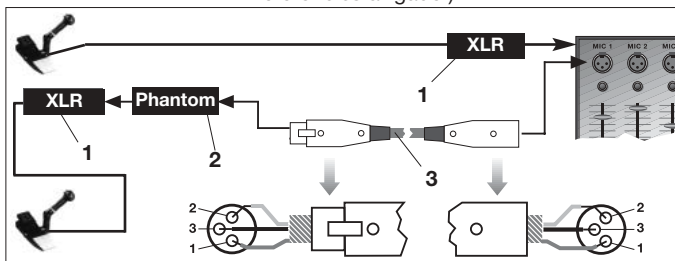


Fig. 1: Conexão a uma entrada balanceada

2 Conexão



3. **Se a sua mesa de mixagem não possuir uma alimentação fantasma**, ligue o adaptador de alimentação fantasma (1) a um alimentador fantasma opcional da AKG (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e ligue o alimentador fantasma a uma entrada balanceada com um cabo XLR (3) (por exemplo AKG MK 9/10 - não fornecido na embalagem).

Veja fig. 1.

Pode conectar os alimentadores fantasma (2) da AKG a uma entrada ou balanceada ou não balanceada.

2.2.2 Conexão a entradas não balanceadas

Use um cabo (3) com um conector XLR fêmea e um plug banana mono:

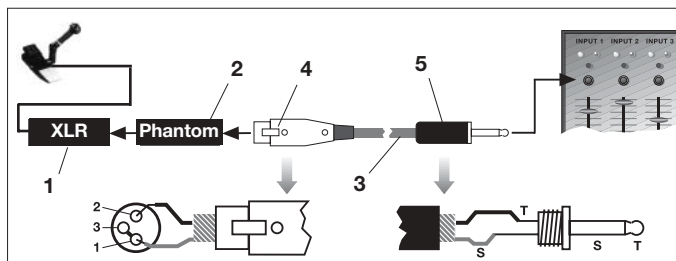


Fig. 2: Conexão a uma entrada não balanceada

1. Solde em ponte os pinos 1 e 3 no conector XLR (4) e conete à malha do cabo.
2. Conete o núcleo do cabo com o pino 2 do conector XLR (4) e com a ponta do plug banana (5).

Veja fig. 2.

Os cabos não balanceados podem absorver radiações de campos magnéticos (cabos de rede, cabos de iluminação, motores elétricos, etc.) como uma antena. Em cabos com mais de 5 m de comprimento isto poderá levar a zumbidos e outros ruídos.

Nota:



2 Conexão

2.3 C 418^{III} L

2.3.1 Conexão através do B 29 L

Ligar o cabo:
Veja fig. 3.

Com o alimentador a pilhas opcional B 29 L pode ligar o microfone a entradas balanceadas ou não balanceadas sem alimentação fantasma.

1. Coloque o conector mini-XLR (1) do cabo do microfone numa das duas entradas mini-XLR no B 29 L (2) até atingir o ponto final.

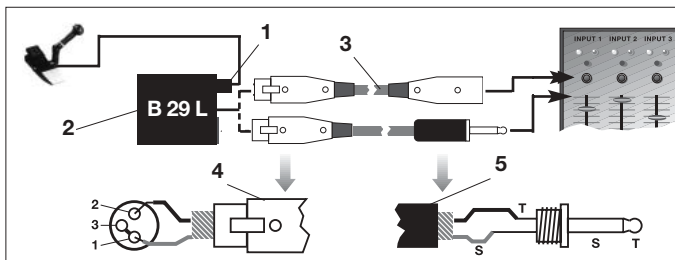


Fig. 3: Esquema de conexão com B 29 L

Tirar o cabo:

O conector (1) é travado automaticamente. Para tirar o cabo pressione o botão de destrava no conector mini-XLR (1), tirando o conector (1) da entrada.

Importante!

Para não prejudicar o cabo, nunca o tire segurando o próprio cabo!

2. Ligue o B 29 L (2) à entrada desejada.

Entrada balanceada:
Veja fig. 3.
Entrada não balanceada

- Para ligar a uma entrada balanceada utilize um cabo XLR (3) comum.
- Veja capítulo 2.2.2.

2 Conexão



1. Inserir até ao encosto o conector mini-XLR (1) fixado ao cabo do microfone na tomada mini-XLR (2) do cabo de conexão do MPA III L (3). O conector (1) é travado automaticamente.

2.3.2 Como usar o MPA III L

Ligar o cabo:
Veja fig. 4.

Veja capítulo 2.3.1.

Tirar o cabo:

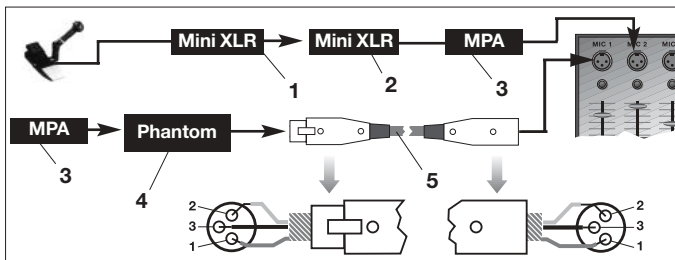


Fig. 4: Esquema de conexão com MPA III L

2. Conecte o MPA III L (3) a uma entrada de microfone XLR com alimentação fantasma.
3. Ligue a alimentação fantasma. (Veja as instruções de uso do equipamento ao qual o microfone está ligado.)
4. **Se a sua mesa de mixagem não possuir uma alimentação fantasma**, ligue o MPA III L (3) a um alimentador fantasma opcional da AKG (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e ligue o alimentador fantasma a uma entrada balanceada com um cabo XLR (5) (por exemplo AKG MK 9/10 - não fornecido na embalagem).

Veja fig. 4.

Leia o manual do seu emissor de bolso.

2.3.3 Ligar a um emissor de bolso



3 Aplicação

3.1 Introdução Para encontrar o som "certo" precisa de experimentar com as posições do microfone. As técnicas de captação aprovadas descritas nos capítulos seguintes poderão servir de ponto de referência.

3.2 Caixa

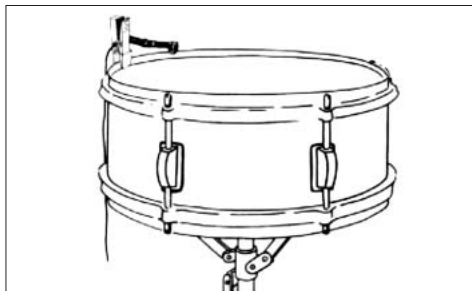


Fig. 5: Fixar o microfone na caixa

- Veja fig. 5.
1. Fixe o microfone no aro da membrana superior.
 2. Posicione o microfone:
 - Se direcionar o microfone para a borda da pele do tambor, obterá um som seco, tipo "clique".
 - Se direcionar o microfone para o meio da pele do tambor, obterá um som mais volumoso, mais aperto.

3.3 Tom-toms, roto-toms

Veja fig. 6 e 7.

1. Fixe o microfone no aro da membrana superior e direcione o microfone como descrito no capítulo 3.2.

Aviso:

As ressonâncias da pele se tornam quase inaudível através da resposta de frequência do microfone especialmente desenvolvida com uma redução suave dos graves de 500 Hz que atinge uma amortização máxima de 12 dB em 50 Hz. Fixando um lenço de papel ou um pe-

3 Aplicação



daço de feltro na borda da pele com uma fita adesiva, poderá obter um som "seco" particular.

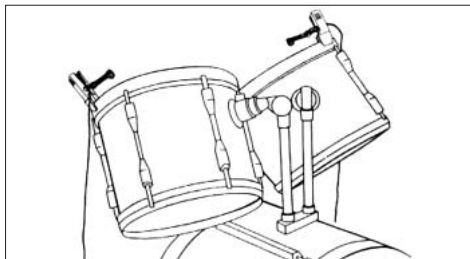


Fig. 6: Fixar o microfone em tom-toms

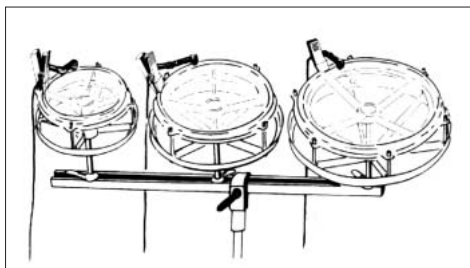


Fig. 7: Fixar o microfone em roto-toms

4 Limpeza



Limpe a carcaça do microfone com um pano molhado em água.



5 Resolver problemas

Problema:	Causa possível:	Resolução:
Não há som:	<ol style="list-style-type: none">1. A mesa de mixagem e/ou o amplificador está desligado.2. O fader do canal do microfone ou o regulador do nível total na mesa de mixagem ou o regulador de volume no amplificador está em zero.3. O microfone não está ligado à mesa de mixagem ou ao amplificador.4. O plugue do cabo não está ligado corretamente.5. O cabo está com defeito.6. Não há tensão de alimentação.	<ol style="list-style-type: none">1. Ligar a mesa de mixagem e/ou o amplificador.2. Ajustar o fader do canal ou o regulador do nível total na mesa de mixagem ou no amplificador ao nível desejado.3. Ligar o microfone à mesa de mixagem ou ao amplificador.4. Ligar o plugue do cabo mais uma vez.5. Controlar o cabo e substituir se for necessário.6. Ligar a alimentação fantasma. Alimentador fantasma: ligar à rede ou colocar a(s) pilha(s). Verificar o cabo e substituir, se for necessário.
Distorções:	<ol style="list-style-type: none">1. O nível do regulador Gain na mesa de mixagem é demasiadamente alto.2. A entrada na mesa de mixagem é demasiadamente sensível.	<ol style="list-style-type: none">1. Baixar o nível do regulador gain.2. Colocar um pre-atenuador de 10 dB entre o cabo de microfone e a entrada.

6 Dados técnicos



Tipo:	microfone de condensador com carga permanente
Caraterística direccional:	hipercardióide
Resposta de freqüência:	50 - 20.000 Hz
Sensibilidade:	4 mV/Pa (-48 dBV ref. a 1 V/Pa)
Impedância elétrica:	200 Ω
Impedância de carga recomendada:	≥2000 Ω
Pressão sonora limite para 1% / 3% de distorsão:	131 / 140 dB SPL
Nível equivalente de ruído:	38 dB (A) (conforme DIN 45412)
Tensão de alimentação:	C 418 ^{III} PP: 9 a 52 V (al. fantasma universal) C 418 ^{III} L: Alimentador por pilhas B 29 L, adaptador fantasma MPA III L, emissores de bolso WMS da AKG
Consumo de corrente:	aprox. 2 mA
Tipo de conetor:	C 418 ^{III} PP: XLR tripolar C 418 ^{III} L: mini-XLR tripolar
Superfície:	preto mate
Dimensões:	75 x 35 mm
Peso líquido/:	C 418 ^{III} PP: 126 g / 448 g C 418 ^{III} L: 62 g / 381 g

Este produto corresponde à norma EN 50 082-1 contanto que os equipamentos conetados correspondam às normas CE.

Resposta de freqüência

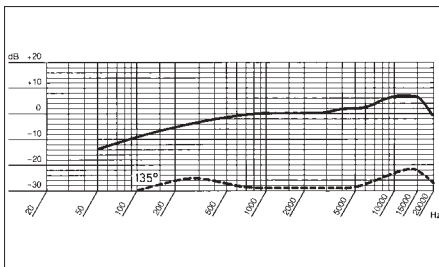
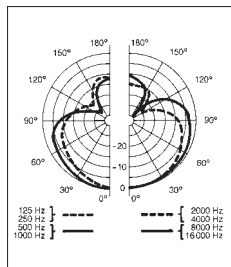


Diagrama polar



Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgeräturen · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componenti acustici
Micrófonos · Auriculares · Micrófonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos
Microfones · Fones de ouvido · Microfones s/fios · Fones de ouvido s/fios · Microfones de cabeça · Componentes acústicos

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.

CI riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas. Especificações sujeitas à mudanças sem aviso prévio.



H A Harman International Company

AKG Acoustics GmbH

Lemböckgasse 21–25, P.O.B. 158, A-1230 Vienna/AUSTRIA, Tel: (43 1) 86 654-0*, Fax: (43 1) 86 654-7516,
<http://www.akg.com>, e-mail: sales@akg.com

AKG Acoustics GmbH

Bodenseestraße 228, D-81243 München/GERMANY, Tel: (089) 87 16-0, Fax: (089) 87 16-200,
<http://www.akg-acoustics.de>, e-mail: info@akg-acoustics.de

AKG ACOUSTICS, U.S.

914 Airpark Center Drive, Nashville, TN 37217, U.S.A., Tel: (615) 620-3800, Fax: (615) 620-3875,
<http://www.akgusa.com>, e-mail: akgusa@harman.com

For other products and distributors worldwide see our website: <http://www.akg.com>